

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und
Personalwesen der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 02.03.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Behrmann	SPD		
Herr Frank Büchner	SPD		
Herr Rainer Dieck	CDU		
Herr Egbert Hagen	CDU	Vorsitzender	
Frau Renate Krajewski	CDU		für Frau Homeyer
Herr Gerhard Lohse	SPD		
Herr Frank Tesch	SPD		für Herrn Bauerfeld
Herr Bürgermeister Udo Tesch	SPD		für Frau Lohse-Roth
Frau Irmgard Voß	SPD		

Außerdem anwesend

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Zuhörer

3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld	SPD
Frau Bettina Homeyer	CDU
Frau Ute Lohse-Roth	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.2.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Hans Ahrens
 - 1.2. Wasserversorgung Heidgraben
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2014
Vorlage: 142/2015/HD/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen 2. Halbjahr 2014
Vorlage: 143/2015/HD/BV
7. Anpassung der Elternbeiträge für die Kinder von 3 - 6 Jahren
Vorlage: 141/2015/HD/BV
8. Verwaltungskostenumlage für die gemeindliche Kindertagesstätte Heidgraben
Vorlage: 138/2015/HD/BV
9. Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App
Vorlage: 130/2014/HD/BV
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
 - 10.1. Verwaltungshaushalt
 - 10.2. Vermögenshaushalt
 - 10.3. Investitionsplan

10.4. Stellenplan

11. Antrag des Kindergartens der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 140/2015/HD/BV

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Hans Ahrens

Herr Tesch teilt mit, dass der ehemalige Wehrführer und Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Hans Ahrens am 25.2.2015 verstorben ist.

zu 1.2 Wasserversorgung Heidgraben

Herr Tesch berichtet, dass der Austausch der Wasseruhren demnächst in der Dorfstraße vorgenommen wird.
Weiter teilt Herr Tesch mit, dass zum Jahresende 2015 die Aufgabe der Frischwasserversorgung an die Stadtwerke Tornesch übergeben wird.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten werden keine Einwendungen erhoben.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob zwischenzeitlich die Frage geklärt ist, woher der Mehrverbrauch an Frischwasser in den Monaten April bis Juli 2014 her-

rührt. Dies seien rund 20.000 € Mehrausgaben, die den Gebührenhaushalt belasten.

Herr Tesch erklärt, es sei zu prüfen, ob die Leitungsspülungen im Neubaugebiet hier hauptverantwortlich sind und wer sie in Auftrag gegeben hat, der müsse auch die Kosten tragen. Die Fragen sind bis zur nächsten GV-Sitzung am 5.3.2015 zu beantworten.

Ein Bürger fragt an, ob es eine Rentabilitätsprüfung der Abwasserwärme gegeben hat.

Herr Tesch teilt mit, dass es nach einer 1. Rechnung nicht günstiger ist. Mit dieser Anlage trägt die Gemeinde Heidgraben einen Beitrag zur CO² Minderung. Ob sich die Wärme mit Abwasser rechnet könne man genauer nach 3 Betriebsjahren sagen.

Herr Hagen ergänzt, dass auch die drei verschiedenen Heizungsanlagen beim Verbrauch eine Rolle spielen.

Ein Bürger möchte wissen, ob man die Leistung beim Kindergarten, die durch die Verwaltungskostenumlage abgedeckt wird, nicht durch Eigenleistungen oder anderweitig abdecken könnte. Die Frage wird beim TOP 8 mit beantwortet.

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2014 Vorlage: 142/2015/HD/BV

Herr Hagen geht im einzelnen auf die Haushaltsüberschreitungen ein. Zu den Überschreitungen bei den Schulkostenbeiträgen ergänzt Herr Tesch, dass die Investitionskostenanteile früher in dem Schulkostenbeitrag pauschal eingerechnet waren. Heute errechnen die Schulträger ihre Schulkostenbeiträge selbst und einige Kommunen rechnen die Investitionskostenanteile nicht pauschal sondern spitz ab.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anlage zur Vorlage in der Summe nicht stimmt.

Frau Ramcke sichert zu, dass zur Sitzung der Gemeindevertretung eine neue Vorlage kommt.

Herr Hagen sieht dies nicht als Problem, da die aufgeführten Überschreitungen zu beschließen sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 63.949,66 € und im Vermögenshaushalt mit 11.174,49 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen 2. Halbjahr 2014**
Vorlage: 143/2015/HD/BV

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Anpassung der Elternbeiträge für die Kinder von 3 - 6 Jahren**
Vorlage: 141/2015/HD/BV

Herr Jürgensen berichtet aus dem Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten. Herr Jürgensen hat in der Sitzung des Elternbeirates am 11. 11.2014 die Erhöhung angesprochen. Die Mitglieder des Beirates haben die Erhöhung akzeptiert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt der Gemeindevertretung, den Elternbeitrag für einen 20 Wochenstundenplatz zum 1. August 2015 um 10,00 Euro/ mtl. auf 170,00 Euro/ mtl. zu erhöhen.

Der halbstündliche Zuschlag für die Randbetreuungszeiten wird zum 1. August 2015 um 1,25 Euro/ mtl. auf 21,25 Euro/ mtl. erhöht.

Die Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Heidgraben ist entsprechend anzupassen und zur nächsten Sitzungsperiode den gemeindlichen Gremien vorzulegen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 8 Verwaltungskostenumlage für die gemeindliche Kindertagesstätte Heidgraben**
Vorlage: 138/2015/HD/BV

Herr Jürgensen erklärt, dass der Verwaltungsaufwand beim Kindergarten enorm gestiegen ist. Mit der bisherigen Verwaltungskostenumlage wurde die Leistung der Verwaltung für den Kindergarten mit Vormittagsbetreuung abgedeckt. Durch die Veränderungen zum Ganztagsbetrieb sowie Erweiterung um 2 Gruppen ist der Verwaltungsaufwand wesentlich mehr geworden.

Herr Hagen ergänzt, dass auch die Lohnkosten gestiegen sind. Um die Frage des Bürgers zu beantworten, kann die Verwaltung aufgrund des Fachwissen und auch der erforderlichen Software die Verwaltungsleistung am besten abdecken.

Herr Tesch führt hierzu aus, dass der Kindergarten eine kommunale Einrichtung ist und nur die Amtskasse rechtlich Elternbeiträge etc. einziehen kann.

Herr Tesch möchte dieses Thema beim Finanz- und Personalausschuss des Amtes Moorrege ansprechen. Es sei nicht Verschulden der Gemeinde, dass die Anpassung der Verwaltungskostenumlage erst jetzt vorgenommen wurde.

Herr Jürgensen drückt sein Unverständnis aus, dass die Vorlage zur Anpassung der Verwaltungskostenumlage nicht im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Kindergarten auf der Tagesordnung stand.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt der Gemeindevertretung den Bürgermeister zu ermächtigen, im Finanz- und Personalausschuss des Amtes Moorrege einen Antrag auf Kostenverteilung der Anpassung auf 2 bis 3 Jahre zu stellen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App

Vorlage: 130/2014/HD/BV

Nach ausgiebiger Diskussion sind sich die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten einig, dass die technischen Voraussetzungen z.B. ein schnelles Internet derzeit nicht gegeben sind. Es wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Tagesordnungspunkt bis zum 4. Quartal 2016 zurückzustellen.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 10.1 Verwaltungshaushalt

Herr Hagen geht auch die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsentwurfes 2015 ein.

- Festsetzung der Einnahmen und Ausgaben von je 4.975.200 € im Verwaltungshaushalt
- Festsetzung der Einnahmen und Ausgaben von je 971.000 € im Vermögenshaushalt
- In 2014 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A + B sowie Gewerbesteuer um 20 % Punkte angehoben. Für 2015 ist eine weitere Anhebung um 10 % Punkte vorgesehen.
- Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 207.200 € wird zum einen für den Haushaltsausgleich erforderlich. Der verfügbare Rücklagenbestand beträgt dann noch rund 52.000 €
- Zum anderen ist ein Erlös aus Grundstücksveräußerung in Höhe von 153.700 € zum Haushaltsausgleich eingeplant. Auch der Finanzplan weist Verkaufserlöse aus Grundstücksveräußerungen aus. Herr Hagen stellt zur Diskussion, welche Grundstücke hier in Frage kämen. Herr Hagen schlägt vor, die Fläche des Kinderspielfeldes im Lerchenfeld umzuwandeln und eine Ausweisung als Baufläche vorzunehmen.

zu 10.2 Vermögenshaushalt

Weiter geht Herr Hagen auf die besonderen Positionen im Vermögenshaushalt ein:

- Für den Brandschutz sind die Anschaffung von Einsatzjacken und eines Schlüsseltresors vorgesehen. Hierfür werden 18.500 € bereitgestellt.
- Zur Ausstattung des Büros der Schulleiterin sowie für eine Reinigungsmaschine stehen insgesamt 7.000 € zur Verfügung.
- Für die Umstellung des EDV-Systems in der Gemeindebücherei werden 2.000 € benötigt.
- Mittel in Höhe von 1.500 € sind für Ersatzbeschaffungen im Kindergarten eingeplant.
- Für Kinderspielflächen sind 2.000 € für eine neue Seilschaukel bereitgestellt.
- Für die Erweiterung der Sportplatzanlage wird ein neuer Stomanschluss benötigt. Hierfür sind 5.700 € eingeplant.
- Für den MartTreff ist nachträglich eine Entlüftungsanlage notwendig. Die Kosten werden mit etwa 20.000 € kalkuliert.
- Für die Erweiterung und Erneuerung von Straßenbeleuchtung ist ein Betrag von 20.000 € vorgesehen.
- Zur Umrüstung der Stromversorgung von Pumpstationen werden 150.000 € im Haushalt eingestellt. Die Finanzierung erfolgt über die Abschreibungsrücklage in gleicher Höhe.

- Auf der Einnahmeseite werden Beiträge für Hausanschlusskosten an die Wasserversorgung im Bereich B-Plan 15 von insgesamt 175.000 € veranschlagt.
- Für die Verbesserung der Breitbandversorgung werden 20.000 € vorsorglich in den Haushalt eingestellt.
- Herr Hagen benennt den voraussichtlichen Schuldenstand am 31.12.2015 mit rund 3,48 Mio. €.

zu 10.3 Investitionsplan

Herr Hagen stellt das Investitionsprogramm mit seinen Einzelpositionen vor.

Insbesondere geht er auf die Bauabschnitte der Dachsanierung für das Gemeindezentrum und der Grundschule in 2014 in Höhe von insgesamt 600.000 € ein, die im Haushaltsentwurf 2015 noch nicht eingeplant sind.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10.4 Stellenplan

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten beschließt den vorgelegten Stellenplan 2015 mit 26,34 Vollzeitstellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Antrag des Kindergartens der Gemeinde Heidgraben Vorlage: 140/2015/HD/BV

Herr Jürgensen teilt den Sachstand über die im Antrag des Kindergartens gewünschten Maßnahmen zur Gestaltung des Außengeländes mit. Für die Spielgeräte wären Mittel in Höhe von 5.000 € erforderlich, die jedoch nicht im Haushaltsentwurf eingeplant sind.

Herr Tesch macht den Vorschlag, über die Bereitstellung der Mittel zum 1. Nachtragshaushalt zu beraten.

Herr Hagen könnte sich eine Finanzierung aus den voraussichtlich eingesparten Mitteln für die Sportplatzanlage vorstellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten spricht sich dafür aus, dass über die Bereitstellung der Mittel für die Spiel-

geräte im Außenbereich des Kindergartens in Höhe von 5.000 € im 1. Nachtragshaushalt entschieden werden soll.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.03.2015

gez. Egbert Hagen
Vorsitzender

gez. Heike Ramcke
Protokollführerin